



Amtliches	Seite 2
Sozialstation	Seite 9
Volkshochschule	Seite 10
Notdienste	Seite 10
Seniorenrat	Seite 10
Vereine	Seite 11

## **Bürgermeister Toni Huber verabschiedet**

Nach rund 25,5 Jahren im Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Weisenbach wurde Toni Huber vor wenigen Tagen verabschiedet.

Zum 1. Mai 2019 trat er sein neues Amt als Landrat des Landkreises Rastatt an.



# Amtliche Nachrichten

## Vielfältige treue Wegbegleiter würdigten das Wirken von Bürgermeister Toni Huber

Voll besetzt war die Weisenbacher Festhalle als am vergangenen Donnerstag die Verabschiedung von Bürgermeister Toni Huber anstand. Dieser war im Jahre 1993 erstmals in das Amt des Bürgermeisters gewählt worden, welches er, nach der offiziellen Verpflichtung durch den damaligen Gemeinderat Anton Miles am 16. Dezember 1993, am 19. Dezember 1993 antrat. Nach mehrfachen erfolgreichen Wiederwahlen hat Bürgermeister Toni Huber die Chance auf ein neues Amt ergriffen und sich, mit dem Ausscheiden von Landrat Jürgen Bäuerle, am 12. März 2019 als Bewerber um dessen Nachfolge der Wahl gestellt. Vom Kreistag bei dieser Wahl mit der erforderlichen Mehrheit ausgestattet, trat Bürgermeister Toni Huber nunmehr zum 1. Mai 2019 das Amt des Landrates an. Als Bürger wird er Weisenbach erhalten bleiben, als Bürgermeister schied er zum 30. April aus und wurde im Rahmen der Feierstunde würdig verabschiedet. Auf der Bühne hatte ein stattliches Ensemble des Musikvereins Weisenbach und der Musikkapelle Au, unter Leitung von Hans Bogner, Platz genommen, um der Veranstaltung den musikalisch würdigen Rahmen zu geben. Zahlreiche Ehrengäste, darunter die Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Altlandrat Jürgen Bäuerle, Oberbürger-, Bürgermeister und Ortsvorsteher im und außer Dienst, der Landtagsabgeordnete Alexander Becker waren gekommen. Gemeinderat, Vereinsvertreter, engagierte Bürger, welche mit Bundesverdienstkreuz, Landesehrennadel oder mit Verdienstmedaillen der Gemeinde Weisenbach geehrt waren und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren unter den Gästen.

Auch dank der gelebten Partnerschaft mit Kriebstein hatten sich die dortige Bürgermeisterin Maria Euchler und einer ihrer Amtsvorgänger, Wolfram Thieme, auf den Weg nach

Weisenbach gemacht. Die beiden Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rotherberger und Gottfried Lang zollten Toni Huber Respekt für dessen Lebensleistung um Weisenbach. Im Dialog ließen sie die wichtigsten und prägnantesten Themen kurzweilig Revue passieren. (Dieser Dialog ist separat abgedruckt.)

Jürgen Bäuerle zeichnete Toni Huber als „wahren Freund“, dessen Weg vorgezeichnet war und der nunmehr seine Nachfolge antritt. Bereits 1994 waren die damals beiden jungen Bürgermeister in den Kreistag gewählt worden und schon bald bestimmten sie dort die Geschicke als Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter mit. Mit der Wahl von Jürgen Bäuerle zum Landrat übernahm Toni Huber den Fraktionsvorsitz und nunmehr folgt er ihm als Landrat nach.

Den Dank der Weisenbacher Vereinsgemeinschaft brachte der derzeitige ARGE-Vorsitzende, Andreas Strobel, zum Ausdruck. Die Vereine konnten sich über Jahrzehnte weg über die Unterstützung des Ortsoberrhauptes erfreuen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen werden nach wie vor Übungs- und Proberäume, Hallen oder Sportanlagen für Übungs- und Trainingsstunden kostenlos überlassen. Auch sonst hatte er stets ein offenes Ohr, wenn die Vereine Unterstützung der Kommune brauchten.

Pfarrer Thomas Holler dankte für den sehr persönlichen Umgang miteinander. Als T.H. und T.H. hatten die beiden gemeinsam gewirkt und sich wiederholt auch nicht vor der närrischen Bühne gescheut. Waren bisher Bürgermeister und Pfarrer unterwegs, so könne man, so Pfarrer Thomas Holler, dies gerne auch als Landrat und Landpfarrer fortsetzen. Ein spürbarer Dialektwechsel stand an, als die junge Bürgermeisterin der Partnergemeinde Kriebstein, Maria Euchler, ans Mikrofon trat und in

herzerfrischendem sächsisch über das gemeinsame Wirken in der Partnerschaft berichtete. Mit viel Schalk im Nacken hatte sie die Lacher auf ihrer Seite, als sie in Anlehnung an ein Werbebanner in Ottenau das Fazit zog „Toni rockt“.

Stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war es Hauptamtsleiter Walter Wörner, welcher vor 25,5 Jahren Bürgermeister Toni Huber begrüßt hatte, vorbehalten, ihm zu danken und ihn zu verabschieden. Er ging dabei auf die sicherlich nicht einfache Anfangszeit ein, betonte aber insbesondere das gemeinsame „wir“ zwischen „Chef“ und den mittlerweile rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Insgesamt neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon vier im Rathaus haben den scheidenden Bürgermeister Toni Huber die gesamte Amtszeit begleitet.

Als „Überraschungsgratulanten“ hatten sich zusätzlich noch Marco und Timo Krämer eingereiht. Unter anderem die „Krämer-Zwillinge“ waren maßgeblich daran beteiligt, dass das Projekt Bauwagen bei den Sportanlagen in Weisenbach umgesetzt werden konnte und dies auch bis zum heutigen Tage ohne Probleme läuft. Auch hierzu hatte Bürgermeister Toni Huber mit dem entsprechenden Vertrauensvorschuss an die Jugend die Unterstützung zugesagt und wurde hierfür nicht enttäuscht. Umso erfreuter nahm er den herzlichen Dank des Bauwagenteams entgegen.

Zu guter Letzt blieb es der Hauptperson des Abends vorbehalten, ein Blick auf sich und seine Familie in Weisenbach zu werfen. So sicherte er allen Besuchern zu, dass auch zukünftig Weisenbach als „Heimat des neuen Landrats“ ein fester Bestandteil seines Lebens bleiben wird. Er blickte zurück und dankte den zahlreichen Wegbegleitern in Weisenbach auf Bürgermeisterebene,

im Kreistag oder auf sonst vielfältige Weise. Innerhalb des Gemeinderates wurde stets konstruktiv, an der Sache orientiert, zusammen gearbeitet. Es war ein stetes Miteinander und ein großes Vertrauen, welches die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihm und der Verwaltung entgegen gebracht haben, was immer besonders geschätzt wurde. Einen besonderen Dank sprach Bürgermeister Toni Huber seinen engsten Mitarbeitern im Rathaus aus. Sozusagen „gemeinsam gewachsen“ gaben die beiden Amtsleiter Werner Krieg

und Walter Wörner sowie Manuela Frorath Rückhalt in der Verwaltung, welche ihm die Freiräume für seine Arbeit und sein Engagement über Weisenbach hinaus erst ermöglicht hätten. Sein Dank galt allen Verantwortlichen in den Vereinen, der Feuerwehr, den Kirchengemeinden, der Schule, dem Gewerbe und auch der Presse für die stets faire Behandlung.

Mit stehenden Ovationen dankten alle Anwesenden, darunter auch zahlreiche interessierte Bürger, dem scheidenden Bürgermeister, welcher

letztmals in dieser Funktion das Badnerlied des gemeinsamen Ensembles aus Musikverein Weisenbach und Musikkapelle Au dirigieren konnte. Ein lautstarker und textsicherer Chor gehörte dazu.

Beim anschließenden Empfang, bei welchem die Integra Mittelbaden sowie die Bediensteten der Gemeinde die Bewirtung übernahmen, nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit zur Kommunikation, aber insbesondere für persönliche Dankesworte an das scheidende Ortsoberrhaupt.



*Bürgermeisterin Maria Euchler, Kriebstein*



*Bürgermeister Toni Huber dankt seinen engsten Mitarbeitern*



*Walter Wörner dankt im Namen der Bediensteten*



*Die Redner des Abend*



„Noch-BM“ im Kreis der Regierungspräsidentin, Noch-Landrat, Bürgermeistern



Bürgermeister Toni Huber dirigiert das musikalische Ensemble



Bewirtung durch Integra



Alt-Landrat und Neu-Landrat



Pfarrer Thomas Holler



Vereinsvertreter Andreas Strobel



Das Bauwagenteam mit Timo und Marco Krämer





*Zahlreiche Besucher und das gemeinsame Musik-Ensemble*

## **Dialog der Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rothenberger und Gottfried Lang zur Verabschiedung von Bürgermeister Toni Huber**

Sehr geehrter Herr Huber, sehr geehrte Damen und Herren,  
Vor 25 Jahren, am 16.12.1993 sind Sie Herr Huber von Anton Miles, damals dienstältester Gemeinderat, zum Bürgermeister von Weisenbach verpflichtet worden. Wir möchten es nicht versäumen, Ihnen ein paar Worte des Dankes zu sagen, einige wichtige Projekte herauszuheben, um den Rahmen der Rede nicht zu sprengen, obwohl Sie kein großes Tam Tam haben möchten.

25 Jahre sind immerhin fast die Hälfte Ihres Lebens, die Hälfte Ihres Lebens haben Sie in Weisenbach gewohnt und als Bürgermeister sehr, sehr viel für die Entwicklung und das Wohl unseres Ortes getan und Weisenbach zu einer beliebten Wohngemeinde mit einem besonderen liebenswerten Charme gemacht.

Die erste Amtsperiode ging von 1993 bis zum Jahre 2001. In dieser Amtsperiode haben Sie nicht nur ihre liebe Frau geheiratet und eine Familie gegründet, sondern Sie haben sich damit beschäftigt, die Gemeindeentwicklung voranzutreiben und Akzente im Ort zu setzen sowie die

Infrastruktur auszubauen; es waren dies zum Beispiel die Neugestaltung des Brunnens am Kirchplatz und für uns alle sehr wichtig die Eröffnung des Einkaufsmarktes Fitterer Am Zimmerplatz.

Für die Vereine ein Segen war der Neubau der Sportanlage am Senel mit Festplatz und der Bau einer Toilettenanlage mit Allzweckraum. Eine große Aufgabe kam auf Sie und die Verwaltung zu, als das Holzmann Gelände aufgegeben wurde. Sie haben sich gleich an die Rahmenplanung und Erschließung dieses Geländes gemacht und über die Wasser- und Abwasserentsorgung nachgedacht. Auch die Modalitäten zur Erschließung neuer Baugebiete wurde von Weisenbach als eine der ersten Gemeinden in der Region sehr frühzeitig nach § 124 BauGB angegangen.

Weiter ging es in dieser Amtszeit. Ein Dienstleistungszentrum am Zimmerplatz wurde mit einem Bauträger gebaut. Der Kindergarten wurde im Jahr 1997 in einer ersten Stufe saniert und am 28. März dieses Jahres wurden die Bauleistungen

zur Restmodernisierung vergeben. Das Neubaugebiet Birket, eines der schönsten Neubaugebiete im Murgtal, wurde 2000/2001 von einem Erschließungsträger erschlossen und schaffte für bauwillige Familien neue Bauplätze. Auch wurde der Platz an der Jakob-Bleyer-Straße/Rathausstraße in Au gestaltet, indem ein altes baufälliges Fachwerkhaus abgerissen wurde. Eine Park- und Ride-Anlage wurde gebaut und Sie haben die Kirchengemeinde mit Rat und Tat beim Bau des neuen katholischen Gemeindehauses unterstützt, an dem die Gemeinde bis heute ein Nutzungsrecht hat. Auch haben Sie bei der katholischen Kirche angeregt und unterstützt, eine katholische Bücherei aufzubauen, die heute sehr gut aufgestellt ist und von Jung und Alt besucht wird.

Der Gemeinde wollten Sie ein neues Gesicht geben und zwar in Form eines neuen Logos. Die Wappen waren und sind zwar schön, aber nicht mehr zeitgemäß und so musste ein neues Corporate Design her, was natürlich mit unserem schönen Wahrzeichen, der Wendelinus-Kapelle, zu tun haben musste. Auch in die Zukunft der

Gemeinde wurde investiert, in dem man neue Siedlungserweiterungsflächen im FNP fortgeschrieben hat und das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum dafür sorgte, dass die Häuslebauer Zuschüsse zu ihren Renovierungen bekamen. Verschiedene Bereiche in Weisenbach wurden an die Erdgas- und Breitbandkabelversorgung angeschlossen.

Sie und andere brachten die Gemeindefeuerwehren in Weisenbach und Au mit viel Diplomatie dazu, sich zusammenzuschließen, was nicht in allen Gemeinden drum herum selbstverständlich war und die Feuerwehr bekam später ein neues Feuerwehrhaus in Au, damit die Gerätschaften nicht immer von überall her zusammengetragen werden mussten. Um keinen Friedhof mehr erweitern zu müssen haben Sie mit dem Gemeinderat beschlossen, die Tieferlegungen auf den Friedhöfen einzuführen. Als eine der ersten Gemeinden in der näheren Umgebung haben wir im Jahre 2000 Urnenstellen zuerst in Weisenbach später in Au aufgestellt, die bis heute von den Bürgerinnen und Bürgern hervorragend angenommen werden, denn sie müssen ständig erweitert werden. Am 10. April 2019 wurde im Bauausschuss die Anlegung eines Gärtner betreuten Grabfeldes in Weisenbach vorgestellt.

Auch in der Kommunikation haben Sie viel getan. Sie haben die Neujahrsempfänge eingeführt und in regelmäßigen Abständen auch Neubürgerempfänge und Bürgerversammlungen abgehalten, aus denen später in verschiedenen Vereinshäusern die beliebten „kommunalpolitischen Frühschoppen“ wurden, die bis heute sehr gerne angenommen werden. Das Sommerferienprogramm wurde umgestaltet und gemeinsame Seniorenausflüge mit dem Altenwerk, dem heutigen Seniorenrat organisiert. Die Gemeindepartnerschaft zu Kriebstein wurde, nachdem es ein bisschen still geworden war, wieder aktiviert und mit regelmäßigen gegenseitigen Besuchen gestärkt. Auch unsere italienische Partnergemeinde San Costanzo

haben Sie mit einer kleinen Delegation von Gemeinderäten ausgesucht und diese Partnerschaft im Jahre 2000 gegründet. Das Ehrenamt wurde bei Ihnen großgeschrieben und so hatten Sie die Idee eine Internetgruppe zu gründen, die sich zur Aufgabe machte, eine Weisenbacher Homepage zu erstellen, ein Projekt, das einzigartig ist. Auch haben Sie viel mittels Schafbeweidung für die Landschaftserhaltung getan.

Im Jahre 2001 wurden Sie mit 97,2 % der Stimmen in die zweite Amtszeit gewählt und von Rudolf Fritz verpflichtet. Und es ging weiter, die Stadtbahn kam nach Weisenbach und die Stadtbahnhaltepunkte Weisenbach und Au konnten eingeweiht werden. So ist Weisenbach an die ganze Region angebunden.

Viele Baumaßnahmen wie der Bau des Feuerwehrhauses, Bau des RÜB rechts der Murg und die Umgestaltung des Rathausplatzes, die Sanierung der Fußgängerbrücke in der Eisenbahnstraße, um nur einige zu nennen, wurden in diesen 8 Jahren in Angriff genommen.

Ganz wichtig in dieser Zeit war auch für die Gemeinde das Landessanierungsprogramm Ortsmitte I durch die Steg Stadtentwicklung, das bis heute besteht und von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen wird. Viele Hauseigentümer wurden bei der Sanierung ihrer Häuser unterstützt. Wenn man heute so durch Weisenbach fährt, freut man sich über die vielen sanierten Häuser ringsherum. Doch nicht nur private Maßnahmen, sondern auch Maßnahmen der Gemeinde wurden unterstützt. So konnte auch die Sanierung der Wendelinus-Kapelle, die Straße In den Höfen oder die Sanierung des Rathauses und die Erweiterung der Kinderkrippe angegangen werden.

Dieser Tage kam gerade vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die erfreuliche Nachricht, dass der Antrag der Gemeinde Weisenbach Berücksichtigung finden konnte. Mit der Erhöhung der

Finanzhilfe um 170.000 Euro wurde dem Antrag der Gemeinde weitgehend entsprochen. Die Finanzhilfe des Landes bewegt sich mit dieser Erhöhung nunmehr auf 3.390.000 Euro. Der Förderrahmen ist dadurch auf 5.650.000 Euro gestiegen.

Mit der Kirchengemeinde haben Sie zuvor einen Deal ausgehandelt und den Kindergarten und die Wendelinus-Kapelle für den symbolischen Wert von einem Euro ins Gemeindeeigentum übernommen.

Die zweite Wiederwahl am 27.09.2009 mit einem unglaublichen Vertrauensbeweis von 99,3% der abgegebenen Stimmen bestätigte, dass die Bürger mit Ihnen den Erfolgskurs weitergehen wollten.

„Für den Bürger mit dem Bürger“ ist und war ihr Motto, und so hatten Sie die Idee, nachdem das Altenwerk nicht mehr bestand, einen Weisenbacher Seniorenrat (an der Spitze Rudolf Fritz) zu gründen. Auch wurde der Seniorenrat mit seinem Bürgernetzwerk der „Helfenden Hände“ ebenso ein Erfolg, wie die Gründung eines Fördervereines Wendelinus-Kapelle mit Gottfried Lang, die für die Sanierung über 100.000 Euro sammelten. Dazu kam die Gründung eines Schwimmbadvereines zur Erhaltung des Latschigbades, um das Freibad, das für die Gemeinde kaum mehr zu finanzieren war, in ein Mitgliedsbad umzuwandeln.

„Mit dem Bürger für den Bürger“ wurde ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt sowie ein Workshop Klimaschutz und ein Integrationskreis gebildet.

Viele Sanierungsmittel sind in den letzten Jahren nach Weisenbach geflossen und so konnten Baumaßnahmen durchgeführt werden, die für so eine kleine Gemeinde wie Weisenbach ohne Fördermittel eigentlich nicht zu schultern wären. Neben vielen kleineren Projekten konnten auch Großprojekte, wie die Sanierung der Sporthalle, die Sanierung der Jahnstraße und die größte Bau-

maßnahme, die Sanierung der Weinbergstraße, durchgeführt werden. Am 24.09.2017 wurden Sie wieder zum alten und neuen Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach gewählt und von Gemeinderat Gottfried Lang verpflichtet. Das Ergebnis war wiederum eindeutig, sie konnten 1449 Stimmen und somit 97,5 % der gültigen Stimmen auf sich vereinen. Dieses Ergebnis sehen wir und dürfen auch Sie als einen Beweis ihrer 25-jährigen Tätigkeit und erfolgreichen Arbeit sehen.

Sehr geehrter Herr Huber,

Weisenbach ist dank Ihnen gut aufgestellt, natürlich ging dies alles nicht alleine, sondern es braucht eine gute und starke Verwaltung, die hinter Ihnen und Ihren Ideen stand, einen guten Gemeinderat, der konstruktiv alles mit Ihnen trug und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit waren, in jeglichen Bereichen mitzuziehen und sich für ihre Gemeinschaft stark zu machen und einzusetzen.

Heute ist die Zeit der Verabschiedung gekommen, Sie selbst haben diese Pläne geschmiedet und sie sind nun Wirklichkeit geworden. In den letzten 25 Jahren haben Sie in Weisenbach mit viel Engagement gewirkt und wie gesagt, viele gute Ideen zum Wohl unserer Gemeinde umgesetzt.

Hierfür möchten wir, die Vertreter des Gemeinderates, ganz herzlich danken und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

## Ulrike Essig leitet seit 35 Jahren die Volkshochschule in Weisenbach

Noch in seinen letzten Amtstagen als Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach dankte Toni Huber Frau Ulrike Essig für deren mittlerweile 35-jähriges Jubiläum als Leiterin der Volkshochschule in Weisenbach mit einem Blumenpräsent.

Ulrike Essig war im Jahre 1983 Teilnehmerin bei einem Töpferkurs, bei welchem sie vom früheren Leiter der Volkshochschule und langjährigen Schulleiter an der Johann-Belzer-Schule, Günther Wittemann, bezüglich der Übernahme der Leitung der Volkshochschule angesprochen wurde. Nach 17-jähriger Tätigkeit übertrug Günther Wittemann die Aufgaben im März/April 1984 an Ulrike Essig.

Diese hat mit viel Zeitaufwand und enormem persönlichen Engagement die Volkshochschule in Weisenbach seit nunmehr 35 Jahren geleitet. Vielfältige und attraktive Programmpunkte bereitet sie vor. Vielfach wird schon auf das alljährliche Programmheft mit viel Neugierde gewartet. An den attraktiven Veranstaltungen und den vielfältigen Kursen, insbesondere an den Teilnehmerzahlen, sieht man, dass Ulrike Essig mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer ehrenamtlichen Arbeit die Interessen der Teilnehmer trifft. Es erfordert dabei viel Zeit und genaue Vorarbeit bis die einzelnen Kursangebote in das kreisweite Programmheft der Volkshochschule aufgenommen werden können. Hierzu



gehört nicht nur das Suchen und Finden geeigneter Kursleiter und Themen, sondern auch die Koordination mit dem Landkreis Rastatt und den benachbarten Kommunen. Es gilt die Programmviefalt mit Leben zu erfüllen und auf Kursteilnehmer zu bauen, welche interessiert sind und oftmals schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten die Kurse der Volkshochschule nutzen. Mit einem vielfältigen breitgefächerten und gleichzeitig ausgewogenen Angebot versucht Ulrike Essig dem Bedarf gerecht zu werden. Einerseits dienen die Kurse der schulischen, beruflichen oder persönlichen Weiterbildung, andererseits wird aber auch der kreative Bereich nicht vernachlässigt.

Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Kreativität, Einfühlungsvermögen gepaart mit Durchsetzungskraft und

einem enormen Engagement zeichnen Ulrike Essig aus. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Volkshochschule des Landkreises Rastatt im Jahr 2007 initiierte sie gemeinsam mit Kursleiterinnen und -teilnehmern eine Ausstellung über das „Kunsth Handwerk bei der Volkshochschule“ in der Weisenbacher Heimatstube.

Mit ihrer langjährigen Kursleiterin Maria Erd initiierte sie im vergangenen Jahr eine viel beachtete Bilderausstellung im Weisenbacher Rathaus.

Mit dem Blumenpräsent verband Bürgermeister Toni Huber die Hoffnung, dass Ulrike Essig auch weiterhin gesund verbleiben möge, um sich noch viele Jahre für die Belange der Volkshochschule in Weisenbach einzusetzen.

## Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

Aus unserer Friedhofsordnung vom 9. Dezember 2010 ergibt sich aus den §§ 17 ff. die Pflicht zur Überprüfung der Standsicherheit und der Verkehrssicherheit der Grabmale.

Verantwortlich ist dafür bei Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten der Verfügungsberechtigte, bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

Erfahrungsgemäß können Grabmale vor allem über die Winterzeit in ihrem Aufbauegefüge Schaden nehmen (z. B. eindringendes und gefrierendes Wasser verursacht Rissbildungen, Mörtel löst sich usw.) und dann - oftmals schon bei einer geringfügigen

Berührung - umstürzen, wodurch auch schon Unfälle passiert sind.

Wir bitten deshalb die Grabnutzungsberechtigten, im eigenen Interesse dieser Überprüfungspflicht nachzukommen. Eventuell dabei festgestellte Schäden sind durch fachkundige Firmen bis **spätestens 15. Juli 2019** zu beseitigen.

Danach wird die Gemeinde - im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht - Kontrollgänge in den Friedhöfen durchführen. Sollten dabei umsturzgefährdete Grabmale festgestellt werden, erhalten die Grabnutzungsberechtigten umgehend von der Friedhofsverwaltung Nachricht.

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche

1. Wohnwand mit Glasvitrine und Beleuchtung, Erle-Nachbildung, B: 2,45 m, H: bis 2 m, Telefon 01520 4233090
2. Großes Zelt, gut erhalten, Telefon 40975
3. Couchgarnitur, Leder, blau (Drei- und Zweisitzer), mit Tisch; Jugendbett mit Nachttisch, Telefon 2319
4. Wechsel-Matratze "Bodyguard" mit zwei verschiedenen Härtegraden, 1 x 2 m, Telefon 650664 (abzuholen nach Termin-Ab-sprache)

## Gemeindeanzeiger in eigener Sache

### Redaktionsschluss vorverlegt

Aus drucktechnischen Gründen des Nussbaum-Verlages wird der Abgabeschluss für KW 19 und 20 vorverlegt:

#### **KW 19 - Erscheinungstag:**

**Donnerstag, 09. Mai**

Abgabeschluss hierfür ist am Montag, 06. Mai, 11 Uhr

#### **KW 20 - Erscheinungstag:**

**Donnerstag, 16. Mai**

Abgabeschluss hierfür ist am Montag, 13. Mai, 11 Uhr

**Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit.** Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Rathaus am 7. Mai nachmittags geschlossen

Am Dienstag, 7. Mai, bleibt das Rathaus nachmittags wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

## Landratsamt am 7. Mai geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Dienstag, 7. Mai 2019 alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt geschlossen. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

**köb** 

Öffentliche Bücherei  
Weisenbach  
und Au

### Öffnungszeiten:

Sonntag:  
11.15 bis 12.15 Uhr



Telefon 9947720

**AUSLEIHE KOSTENLOS!**

## Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

### Frühjahrsfahrt am Dienstag, 21. Mai, nach Schwetzingen

Mitagessen im Gasthaus "Blaues Loch". Am Nachmittag Führung im Schloss Schwetzingen und Freizeit zum Bummeln und Kaffee trinken. Abschluss am Abend im Spargelrestaurant Böser in Forst.

Abfahrtszeit in Weisenbach, Kirche: 8.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis 11. Mai bei Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder bei Helmut Kleinböling, Tel. 07222 9848272.



## Radexpress Tour de Murg

Der Murgtäler Radexpress ist durch die Belegungszahlen ein Leuchtturmprojekt geworden im Land Baden-Württemberg. Unter dem Motto bewegt Hin & Weg bringt er die Ausflügler vom 1. Mai bis 20. Oktober sowie an den zusätzlichen Aktionstagen 18. Mai und 13. Juli (Tour de Murg), 6. Juli (Kirchentour) und an allen Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen über Mannheim - Heidelberg - Bruchsal - Karlsruhe - Rastatt mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach-Gausbach nach Baiersbronn - Freudenstadt Stadtbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Bereits im achten Jahr starten wieder die geführten Radtouren. Samstag, 18. Mai und Samstag, 13. Juli, zwei geführte Touren vom langjährigen Partner und Impulsgeber dem AK Tourismus Gaggenau unter Leitung von Frank Eisold und seinem Team (Tour de Murg) und zusätzlich eine geführte Kirchentour der Radfahrerkirche Hörden, Samstag, 6. Juli. Für die drei geführten Touren ist eine rechtzeitige Anmeldung über die

Baiersbronn Touristik, Telefon 07442 84140 notwendig, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Mit den Fahrpreisangeboten: Baden-Württemberg-Ticket und den Tageskarten RegioXSolo und RegioXPlus für 5 Personen können die Fahrradzüge genutzt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist auch an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen.

**Fahrplanzeiten Murgtäler Radexpress:**  
9.21 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.04 Uhr an Raumünzach, 10.10 Uhr an Schönmünzach, 10.22 Uhr an Baiersbronn, 10.31 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof, 10.38 Uhr an Freudenstadt Hbf.

Der erste Nationalparkexpress startet am Samstag, 20. Juli, mit Ausstiegen für Wanderer in Forbach-Gausbach und für Biker in Baiersbronn die jeweils geführt werden. Weitere Infos unter [www.bwegt.de](http://www.bwegt.de), [www.kvv.de](http://www.kvv.de) [www.vgf-info.de](http://www.vgf-info.de) [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Kath. Sozialstation Forbach

### Programm für Café Vital - Mai 2019

**Mittwoch, 08. Mai**

Gedankenspaziergang in den Mai

**Mittwoch, 15. Mai**

Musikalischer Blumenstrauß zum Muttertag

**Mittwoch, 22. Mai**

Montags- (Mittwochs-) Maler

**Mittwoch, 30. Mai**

Erdbeeren- leckere Vitaminbömbchen

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäckangeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Besucher mit Betreuungsbedarf 20 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 5 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:  
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V. Tel. 07228 960575

## Sozialstation

### Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Mai 2019

**Donnerstag, 02. Mai**

Frühlingsfrische Kräutervielfalt- ein tolles Geschmackserlebnis

**Donnerstag, 09. Mai**

Maispaziergang zu den Kletterfelsen  
Bei schlechtem Wetter: Spielenachmittag

**Donnerstag, 16. Mai**

Musikalischer Blumenstrauß

**Donnerstag, 23. Mai**

Tschu-tschu- tschu, die Eisenbahn, wer will mit...  
Erinnerungen an Bahnreisen

**Donnerstag, 30. Mai**

Die Gruppe fällt aus, wir feiern Christi Himmelfahrt

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (20 Euro/Nachmittag) Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

**Anmeldungen und weitere Info:**  
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V. Tel. 07228 960575.

#### Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,  
Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22,  
E-Mail: [buergemeisteramt@weisenbach.de](mailto:buergemeisteramt@weisenbach.de),  
[www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de).

Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rothenberger,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum,  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung):  
G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

# Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

## Info-Veranstaltung: Der Hausarzt als Partner

Zu einem weiteren sehr interessanten Vortrag laden wir die Bevölkerung, am Mittwoch, den 15.05.2019, um 15 Uhr ins Kath. Gemeindehaus ein. Frau Dr. med. Tanja Gerlach von der Hausarztpraxis Am Zimmerplatz spricht zum Thema: „Der Hausarzt als Lotse im Dschungel der medizinischen Versorgung“.

Heutzutage sind die Hausärzte die Partner der Patienten in vielen Fragen. Als Generalisten sind sie die erste Anlaufstelle bei akuten und chronischen Erkrankungen. Sie koordinieren weitere Untersuchun-

gen und Behandlungen und klären mit den Patienten, ob eine Vorstellung beim Facharzt oder eine stationäre Therapie notwendig ist. Sie überwachen die medikamentöse Therapie und beraten zu Vorsorgen und Impfungen.

Bei dem Vortrag von Frau Dr. Gerlach erfahren wir mehr über diese und weitere Themen, bei denen die Hausärzte in der medizinischen Versorgung tätig sind.

Gerne wird sie auch Fragen der Teilnehmer beantworten.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 4./Sonntag, 5. Mai

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

### Apotheken

#### Samstag, 4. Mai

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Str. 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

#### Sonntag, 5. Mai

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

# Volkshochschule



## Spiralstabilisation

Ob Rentnerin oder Spitzensportler, die Spiralstabilisation nach Dr. Smisek hat für alle die passenden Übungen. Dabei wird mit speziellen elastischen Seilen geübt. Für eine aufrechte Haltung und ein Leben ohne Rückenschmerzen werden die Muskelketten stabilisiert und mobilisiert. Die Übungen werden wie beim Yoga mit dem Atem koordiniert.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und Verpflegung/Trinken.

### L32266WE - Weisenbach

Genia Diehr

Dienstag, 7.5.2019, 19:30 - 21:00 Uhr  
Johann-Belzer-Schule Weisenbach,  
EUR 7,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden  
EUR 11,00 bei 8 - 10 TN / EUR 14,00 bei 5 - 7 TN

## Bildhauen mit Alabaster

Alabaster besticht durch seine besonderen Eigenschaften: er ist leicht zu bearbeiten, wirkt durch seine Transparenz und ist ein ganz besonderes Material zum künstlerischen

Gestalten. Fertigen

Sie eine eigene kleine Skulptur an. Lernen Sie dem Material durch Behauen, Feilen und Polieren einen ganz eigenen Ausdruck zu verleihen. Ob figürlich oder abstrakt - alles ist möglich.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Staubmaske und Verpflegung

### L28146WE - Weisenbach

Annegret Kalvelage

Samstag, 25.5.2019, 10 - 18 Uhr,

Sonntag, 26.5.2019, 10 - 18 Uhr

Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechttau 4.

EUR 109,00 bei max. 6 Teilnehmenden (zzgl. Materialkosten je nach Steingröße von EUR 10,00 bis 30,00; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

# Vereinsnachrichten

Jugendkapelle L.A. Youngsters

## Auftritt der L.A.-Youngsters beim Osterkonzert in Langenbrand



Wie auch schon in den vergangenen Jahren, haben die L.A.-Youngsters am Ostersonntag, 21. April 2019 das traditionelle Osterkonzert des Musikvereins Langenbrand musikalisch eröffnet.

Nach wochenlanger intensiver Probenarbeit hatten sie drei Stücke für das Konzert vorbereitet. Sie eröffneten mit dem Titel „Big Spender“, danach übernahm Baritonist Simon Merkel den ersten Teil der Moderation. Er gab interessante Hintergrundinformationen und leitete dann über zum nächsten Musikstück

„Soul Man“. Danach übernahm Klarinettistin Sophie Bauer das Mikrophon und kündigte den dritten vorbereiteten Musiktitel, das Potpourri „Big Band Superhits“ an. Außerdem bedankte sie sich im Namen der L.A.-Youngsters auch bei Helmut Gerstner, welcher als Jugenddirigent für das Osterkonzert nochmals eingesprungen ist und die Vorbereitung und die Probenarbeit der letzten Monate übernommen hatte.

Besonders bemerkenswert war auch, dass die Jugendkapelle die Stücke ohne Dirigenten darboten. Helmut

Gerstner selbst nahm nämlich in den Reihen der Musikerinnen und Musiker Platz, anstatt am Dirigentenpult zu dirigieren. Auch dies war Bestandteil der umfassenden Probenarbeit.

Nach dem letzten Titel waren die Besucher des Konzertes so begeistert, dass sie die jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Musikvereine Langenbrand und Weisenbach sowie der Musikkapelle Au, nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen ließen. So legten diese gekonnt mit dem Titel „Oye Como Va“ von Carlos Santana nach.

## Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

### **Maiandacht in der Wendelinuskapelle am Freitag, 10. Mai**

Vom Förderverein Wendelinuskapelle hat der Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach die Maiandacht in der Wendelinuskapelle übernommen. Es ist das Bestreben der Vorstandschaft mit den Besuchern einen würdevollen Gottesdienst zu gestalten. Beginn ist um 18.30 Uhr. Die Maiandacht wird musikalisch vom Familienchor un-

ter Leitung von Frau Claudia Mních begleitet und unser Pfarrer Thomas Holler wird mit uns diese Maiandacht feiern.

Anschließend lädt der Förderverein traditionell in die Heimatstube des Heimatpflegevereins ein. Dort wird mit Hilfe des Heimatpflegevereins eine kleine Bewirtung stattfinden.

Über viele Besucher der Maiandacht und des anschließenden Maihocks würde sich die Kirchengemeinde freuen.

Der Erlös der Kollekte und des Maihocks kommt den Baumaßnahmen der Kirche zugute. Besonders der abgeschlossenen Glockenstuhlsanierung in St. Wendelin.

## Trainieren mit Welt- und Europameistern in Zweibrücken



Von Dienstag, 23. April, bis Freitag, 26. April, nutzten 33 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern die optimalen Bedingungen des Landesleistungszentrum in Zweibrücken für das diesjährige Ostertrainingslager. Neben der 400 m Rundbahn, dem Wurfplatz stand auch die Trainingshalle der LAZ Zweibrücken vier Tage zur Verfügung. Untergebracht waren die Leichtathleten der LAG Obere Murg in der Jugendherberge in Homburg.

Der Tag begann morgens mit einem Waldlauf, dann wurde gemeinsam gedehnt und nach einem ausgiebigen Frühstück wurde ins Trainingszentrum nach Zweibrücken gefahren. Dort standen jeweils am Vor- und Nachmittag zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Zum Abschluss des Nachmittages wurde zudem noch jeweils eine Laufeinheit absolviert. Auch der Abend wurde im Theorieraum in der Jugendherberge genutzt um sich anhand von Video-Lehraufnahmen aber auch von eigenen Aufnahmen weiter mit der Materie zu beschäftigen. Täglich konnten die LAG- Jugendlichen sehen wie Welt- und Europameister trainieren. So war fast die gesamte deutsche Stabhochsprungelite mit Raphael Holzdeppe, Daniel Clemens, Karsten Dilla und Bundestrainer Andrei Tivontschik anwesend. Der LAG- Nachwuchsspringer Paul Stöber durfte sogar eine Trainingsein-

heit mit den Stars absolvieren und bekam vom Bundestrainer wertvolle Tipps. Täglich trainierte Christin Hussong, die amtierende Speerwurf-Europameisterin in der Halle. Einige der LAG-Mädchen waren 2018 mit im Berliner Olympiastadion dabei als Christin Hussong den Titel gewann und jubelten mit 60.000 Zuschauern über diesen Sieg.

An Trainern betreuten die Sportlerinnen und Sportler Tanja Wunsch, Siegrun Gerstner, Hannah Marxer, Thomas Gerstner, Volker Merkel und Adi Marxer.

### Termine

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) oder [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com) Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik) Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

- 4.5. BW-M. Berglauf alle Klassen ab Jugend
- 5.5. Steinbach: KM Mehrfachsprung und Dreisprung (2.5.)
- 11.5. Langenbrand: Eurodistrikt Hammerwerfen (8.5.)
- 12.5. Freistett: Eurodistrikt (8.5.)
- 12.5. Pliezhausen: BW- Hindernis U20 und U18 (30.4.)
- 18.5. Bühlertal Kreismeisterschaften Einzel U16 und U14 (15.5.)
- 18.5. Kirchzarten: Bad. Endkampf Weibl. Jugend. U18, Senioren M60 und Männer (7.5.)

### Fanfarenzug Weisenbach

### Familienwanderung

Es werden wieder die Wanderstiefel geschnürt. Auf Grund vielfältiger anderer Termine findet unsere diesjährige Familienwanderung bereits am kommenden Samstag, 04.05., statt. Zu dieser traditionellen Wanderung ins Blaue haben die Wanderwarte eine angenehme Wegstrecke ausgesucht, die nur leichtes Gepäck und lediglich ein paar Snacks benötigt. Es besteht ausreichend Möglichkeit zu einer Einkehr, oder mehrerer. Zuerst werden uns Fahrzeuge über hohe Berge bringen, um dann womöglich bei der Wanderung von Wasser erschlagen zu werden. Da Mühlen langsam mahlen, wird die Wanderung den ganzen Tag andauern, um dann in einem Weisenbacher Gasthaus den Abschluss zu finden.

Voranzeige: Am 07.05. treffen sich die Aktiven, um zu einem Gratulations-Ständchen aufzuspielen.

### Gesangverein Eintracht Au

### Singstunde

Am Freitag, 3.5.2019, um 18 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: [info@jucho-eintracht-au.de](mailto:info@jucho-eintracht-au.de)

## Konzert am kommenden Samstag



Am kommenden Samstag, 4. Mai, findet das Jubiläumskonzert des Musikvereins Weisenbach statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Festhalle, Saalöffnung ist um 18 Uhr. Anlässlich des 95-jährigen Bestehens ist in diesem Jahr der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei. Nach dem Konzert würde sich der Musikverein über Spenden freuen.

Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden Brezeln oder belegte Brötchen mit Lachs oder mit Blauschimmelkäse und Birnen oder

mit Schwarzwaldcreme angeboten. Dazu können die Gäste Weisenbacher Secco, Affentaler Weine oder Alpirsbacher Biere genießen.

Im Mittelpunkt des Programms des Dirigenten Hans Bogner und seinen Musikerinnen und Musikern steht der lateinamerikanische, temperamentvolle „Danzón no. 2“ aus der Feder des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez, der aktuell in intensiver Probenarbeit einstudiert wird. Unter anderem runden der Festmarsch von Johann Strauß, die Albtalpolka sowie

die ein oder andere Überraschung die Titelauswahl ab. Mit den Medleys der Band „Toto“ mit ihren unvergessenen Titeln wie „Rosanna“ oder „Africa“ oder der Rock- und Soullegende Joe Cocker mit seinen Titeln wie „You can leave your hat on“ oder „Summer in the city“ werden zwei „Publikums-liebliche“ der vergangenen Konzerte „wiederholt“.

Die Gäste dürfen sich somit auf einen unterhaltsamen musikalischen Abend in der Weisenbacher Festhalle freuen.

## Schwarzwaldverein Gernsbach

### Wandereinladung für Mittwoch, 8. Mai 2019

Die Wanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Wanderung auf den Mahlberg. Wir fahren mit der S8 bis nach Gaggenau. Wir starten in Gaggenau und wandern über den Höhenzug „Heil“, einem Neubaugebiet in Gaggenau, zum Michelbacher Sportplatz und weiter über den Haubensattel zur Kreuzweghütte und zum Bildstock Mayers Bild. Ab dort geht es über den Hildebrandtbrunnen steil hinauf zum Mahlberg. Bei klarer Sicht bietet sich vom Mahlbergturm ein grandioser Rundblick, der die Mühen des Aufstiegs vergessen lässt. Der Rückweg ins Murgtal führt über den Mönchkopfsattel und den Wall-

fahrtsweg hinunter nach Michelbach und von dort nach Gaggenau zur wohl verdienten Einkehr.

Die etwa 14 km lange Wanderung (tiefster Punkt 139 m, höchster Punkt etwa 613 m) dauert etwa vier Stunden.

Eine bequemere Variante ab Mayers Bild ist möglich. Die etwa 14 km lange Wanderung (tiefster Punkt 139 m, höchster Punkt etwa 613 m) dauert etwa vier Stunden. Schuhe mit gutem Profil und Stöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gernsbach wird gegen 17 Uhr sein. Für weitere Nachfragen: 07225 4431.

## Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

### Anmeldung Fahrt ins Blaue

In diesem Jahr ist es wieder soweit: Die KG Hohle Eiche veranstaltet für alle Mitglieder und Gönner eine Fahrt ins Blaue. Vom 13.9. bis zum 15.9.2019 geht es gemeinsam aufs Wasser, in die Berge und aufs Land. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 23.5.2019 entgegengenommen. Ihr seid angemeldet, sobald Ihr den Eigenanteil in Höhe von 130,00 Euro pro Person auf das Konto der KG Hohlen Eiche mit der IBAN: DE51 6655 0070 0060 0072 67 überwiesen habt. Also meldet Euch schnell an, da die Plätze begrenzt sind.

Auf drei erlebnisreiche Tage freut sich das Orgateam der KG Hohlen Eiche!

## Jahresausflug

Am Samstag, den 18.05.2019 haben wir unseren diesjährigen Ausflug nach Germersheim und zur Straußenfarm nach Rülzheim mit der Bahn geplant.

Abfahrt ab 08:40 Uhr in Forbach – 09:00 Uhr in Gernsbach, weitere Zusteigemöglichkeiten an den einzelnen Bahnhöfen. Ankunft in Germersheim ca. 10:37 Uhr. Die Rückfahrt ist auf ca. 18:00 Uhr geplant. Änderungen möglich. Je nach Wetterlage.

Hierzu sind alle Mitglieder der Ortsvereine Murgtal recht herzlich eingeladen. Auch Gäste und Mitglieder anderer Ortsverbände sind hierzu immer gerne willkommen.

Verbindliche Anmeldung ab sofort bis 05.05.2019 bei Christa Heck.

Tel. 07225 76285, Handy 0176 6448 3990 oder E-Mail: vdk.christa.heck@kabelbw.de. Fahrkarten werden von uns besorgt.

## Ostermontagswanderung des Turnverein Au

Am Ostermontagnachmittag trafen wir uns bei herrlichen Wetter an der Stadtbahnhaltestelle Au. Wir fuhren mit der Stadtbahn zur Haltestelle Schloss Rotenfels. Über die Schmelzer Brücke liefen wir zum Schlosspark. Wir kamen am See des Angelsportvereins Bischweier vorbei und machten einen Rundweg um den

Schanzenberg. Wieder am Kurpark angekommen, legten wir eine Rast im Biergarten Christophbräu ein, bei der sich jeder stärken konnte. Danach machten wir uns wieder auf den Weg zur Stadtbahnhaltestelle und fuhren zurück nach Au. Im Gasthaus Sängersheim fand der Tag dann einen gemütlichen Ausklang.



## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

04.05.2019 bis 12.05.2019

Langenbrand: 07228/1434  
Weisenbach/Au: 0163/6644621

Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

04.05.2019 bis 12.05.2019

## Turnverein Au, Abt. Ski

### Mountainbike-Saison beginnt wieder

Die Hallensaison ist beendet. Ab Dienstag, dem 07.05.2019, steigen wir wieder aufs Mountainbike. Wir treffen uns hierzu jeweils um 18 Uhr beim Feuerwehrhaus. Anfangs sind es erfahrungsgemäß kleinere Touren, so dass auch weniger Geübte mit einsteigen können.

Das Training wird jedoch auch im weiteren Verlauf dem jeweiligen Leistungsstand angepasst. Wir hoffen, dass das Angebot gut angenommen wird.

### Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE am 04.05./05.05.2019

**Samstag, 4. Mai**  
17.00 WB Vorabendmesse zum Sonntag  
18.30 BB Vorabendmesse zum Sonntag

**Sonntag, 5. Mai**  
8.45 LB Hl. Messe fällt aus!!  
10.00 FB Festgottesdienst zur Erstkommunion  
18.30 BB Maiandacht

### Fahrdienst zu Gottesdiensten:

Forbach: 0151/15895053  
Gausbach: 07228/1216  
Bermersbach: 07228/950978

**Samstag, 4. Mai**  
17.00 WB Vorabendmesse zum Sonntag

**Sonntag, 5. Mai**  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

**Dienstag, 7. Mai**  
8.00 AU Rosenkranzgebet  
17.45 WB Beichtgelegenheit  
18.30 WB Hl. Messe

**Mittwoch, 8. Mai**  
8.30 AU Hl. Messe

**Donnerstag, 9. Mai**  
7.30 WB Schülermesse

**Freitag, 10. Mai**  
8.00 WB Rosenkranzgebet  
8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB- EH **Maiandacht des Kirchenbau-Fördervereins in der Wendelinus Kapelle**  
*anschl. Hock in der Kelter*

**Sonntag, 12. Mai**

9.00 AU **Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium**  
*anschl. gemütlicher Ausklang auf dem Kirchplatz*

10.15 WB **Hl. Messe fällt aus!!**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 05. Mai**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrerin M. Eger)

Kollekte: Arbeit des Dt. Evang. Kirchentags

**Montag, 06. Mai**

**20.00 Uhr Probe des Lobpreischores** in Forbach

**Dienstag, 07. Mai**

**12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“**

**Gemeinsames Mittagessen** im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228/2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224/1434 (Marlis Fritz)

**19.30 Uhr Visitation**

**Mittwoch, 08. Mai**

**14.15 Uhr Konfirmandenunterricht**  
Probe der Konfirmation in der St. Jakobskirche Gernsbach

**Donnerstag, 09. Mai**

**15.00 Uhr Senioren-Kaffee** im Café Henriette in Forbach

**Sonntag, 12. Mai**

**09.30 Uhr KONFIRMATIONSGOTTESDIENST** in der **Evang. St. Jakobskirche in Gernsbach** (Pfarrerin M. Eger, Pfarrer U. Eger)

**Kein Gottesdienst in Forbach!**

## Was sonst noch interessiert

### Aus dem Verlag

#### Zeckenschutz bei Haustieren

Die kleinen Krabbeltiere sind nicht nur lästig, sondern sie können auch gefährlich werden, weil sie Borreliose übertragen. Das können Sie dagegen tun:

#### Hunde absuchen

Hunde sollten nach dem Spaziergang immer gründlich abgesucht werden. Im besten Fall bürstet man ihn auch noch mit der Hundebürste. Haben Sie eine Zecke entdeckt? Den Blutsauger mit einer Zeckenzange aus der Haut herausdrehen. Kein Öl oder Kleber auf die Zecke gießen, dadurch sondert sie eventuell nur noch mal extra viele Krankheitserreger ab.

Da einige Krankheitserreger erst Stunden nach dem Einstich übertragen werden, sollten Sie schnell handeln und die Zecken immer gleich entfernen. Außerdem sollten Sie die Zecken nach dem Entfernen zerdrücken, also töten.

#### Vorbeugender Schutz

Am wirkungsvollsten sind so genannte Spot-On-Präparate. Diese werden zwischen die Schulterblätter geträufelt, lagern sich dann auch nur dort in der Fettschicht der oberen Haut an und werden kontinuierlich für 3 - 4 Wochen abgegeben. Ähnlich funktionieren auch spezielle Halsbänder. Achtung: Zeckenmittel mit dem Wirkstoff Permethrin dürfen bei Katzen nicht angewendet werden, das ist für Katzen lebensgefährlich.

#### Impfung

Die Borreliose, eine tückische Bakterienkrankheit, kann Hunde infizieren. FSME, eine Art Hirnhautentzündung kriegen sie dagegen fast nie. Gegen Borreliose können Sie Ihren Hund impfen lassen. Von Zecken gebissen wird der Hund aber trotzdem, und Zecken können trotzdem Borreliose übertragen – aber wenn der Hund geimpft ist, ist es nicht sehr wahrscheinlich, dass er an Borreliose erkrankt.

Für Katzen gibt es mangels Impfstoff noch gar keine Impfung.

#### Hausmittel

Es gibt die Theorie, dass Knoblauch helfen soll oder auch Zitrusöle oder Lavendelöle. Es gibt jedoch keine wissenschaftlichen Studien, die belegen, dass diese Mittel wirklich effektiv helfen.

#### Wie erkenne ich, dass mein Haustier erkrankt ist?

Es ist schwierig, die Symptome richtig zu erkennen. Bei der häufigsten Krankheit, der Borreliose z. B., können Gelenkschmerzen auftreten, der Hund lahmt und hat Schmerzen. In seltenen Fällen treten auch Organschäden auf. Behandelt wird mit Antibiotika.

**Anaplasmosen:** Fieber, Lethargie, Fressunlust, Milzvergrößerung, Bewegungsunlust, Lahmheiten

**Babesiose:** Fieber, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmut, Gelbsucht + orange-roter Urin (durch Zerstörung der roten Blutkörperchen)

**Ehrlichiose:** akut – Fieber, Mattigkeit, vergrößerte Milz und Lymphknoten, Petechien (punktuelle Blutungen der Haut); ohne Beschwerden; chronisch – Verschiebungen im Blutbild, plötzliche Erblindung, Blutungen, Gelenkentzündungen, Nierenschwäche

**FSME:** selten, kommt vor allem bei immungeschwächten Tieren vor... dann hohes Fieber bis 41°C, Verhaltensveränderungen, Krämpfe, Lahmheit, Überempfindlichkeit bei Berührungen; bislang keine spezielle antivirale Therapie, führt bei schweren Fällen zum Tod

#### Wie entferne ich Zecken bei Tieren am besten?

Hier gibt es die gleichen Möglichkeiten wie beim Menschen:

1. Zeckenzange
2. Zeckenkarte

Im Studio: Dr. Heike Karpenstein, Tierärztin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR